

GIGANTISCH

sind unsere Leistungen . . .
gigantisch war der Erfolg
während der ersten Tage unseres Saison-Ausverkaufes!!

Freitag, Sonnabend, Montag, Dienstag 4 Tage beispielloser Sensationen!

Morgenröcke aus Flausch und Mousseline 3 gewaltige Posten Jetzt Stück 3.90	Kleidercrêpe doppelt, indanthrenfarbig, das dauerhafteste Sommerkleid ca. 100 cm breit in sich gemessert, reichhaltiges Farbensortiment 3 gewaltige Posten Jetzt Meter 0.95	Strumpfwaren Herrnsocken Ia Seiden II. Wahl Damenstrümpfe Ia Seiden II. Wahl Damenstrümpfe künstliche Seide 3 gewaltige Posten Jetzt Meter 0.48
Damen-Mäntel aus verschiedenen Stoffen 2 gewaltige Posten Jetzt Stück 5.00	Reinw. Jacquards Farbensortiment Ein gewaltiger Posten Jetzt Meter 2.95	Etamine das beliebte Karomater 2 gewaltige Posten Jetzt Meter 0.32 0.20
Frauen-Kleider aus Mousseline mit langen Ärmeln und allen Weiten 1 gewaltiger Posten Jetzt Stück 7.50	Eolienne ca. 100 cm breit, Wolle mit Seide, in vielen modernen Farben Ein gewaltiger Posten Jetzt Meter 3.90	Bauernleinen schwere, waschichte Qualität in schönen Farbstellungen, ca. 80 cm breit Ein gewaltiger Posten Jetzt Meter 0.69
Herrnarartikel Oberhemden weiß Hosenträger Gummi Selbstbinder neue Dessins 3 gewaltige Posten Jetzt Stück 2.90 Jetzt Paar 0.88 Jetzt Stück	Hemdtuch u. Nessel gute Fabrikate 2 gewaltige Posten Jetzt Meter 0.29	Große Rucksäcke gutes Jagdleinen mit breiten Lederriemen Ein gewaltiger Posten Jetzt Stück 4.25
Damenwäsche Damen-Hemden Damen-Trägerhemden 3 gewaltige Posten Jetzt Stück 1.88 Jetzt Stück 0.95 Jetzt Stück	Frottier-Handtücher Ein gewaltiger Posten Jetzt Stück 0.46	Reisetaschen aus grauem Leinen Ein gewaltiger Posten Jetzt Stück 3.75
Trikotagen Damen-Hemden hellblau Damen-Hemden schwarz Damen-Unterzieh-Schlüpfbüch 3 gewaltige Posten Jetzt St. 0.58 Jetzt St. 0.58 Jetzt Pr.	Schlafdecken Ein gewaltiger Posten Jetzt Stück 0.50	Handkoffer ca. 30 cm, mit Messinghaken und gutem Schloss Ein gewaltiger Posten Jetzt Stück 1.00
Schürzen Damen-Jumpschürzen Indanthren Damen-Hemden Kinnabschürzen 3 gewaltige Posten Jetzt St. 1.95 Jetzt Stück 0.86 Jetzt Stück	Handarbeiten Quadrat vorgez. Reimlein Quadrat vorgez. auf Hautsch. Quadrat vorgez. weiss, leicht Zeichn. 3 gewaltige Posten Jetzt St. 0.45 Jetzt Stück 30.25 Jetzt St.	Handkoffer durchgefärbte, wasserfeste Hartplatte mit umspendeter Metall-schleife, Packgürtel und 2 Zugschössen 4 gewaltige Posten ca. 35 60 70 cm Jetzt Stück 4.75 5.75 5.95 6.50

Alles für die Hälfte!

Das noch vorhandene Lager in garnierten und ungarnten Damen- und Kinder-Stroh-Hüten haben wir durchweg auf die Hälfte der regulären Preise herabgesetzt!
Alles 2. Ausschau auf Extrablätter: Ausgeschneitten von diesem Verkauf sind weiße Hochsommerhüte u. Florentiner

IM RAHMEN
des Saison-Ausverkaufes
Ein Waggon
Press-Glas!

mit Schleierden-Muster „Marke Erka“

- Salatschüsseln ca. 25 cm Stück 0.50
- Salatschüsseln ca. 18 cm eingez. Stück 0.50
- Blumenvasen ca. 25 cm hoch Stück 1.00
- Tafelaufsätze 2 Stück 1.00
- Rahmenservice ca. 20 cm Stück 1.00
- Kuchenteller ca. 30 cm groß Stück 1.00
- Kompteller ca. 14,5 cm groß 2 Stück 0.25

Eine Ladung
Hohl-Glas!

- Blumenvasen ca. 25 cm hoch, mit Traubschiff u. Perlrand St. 1.00
- Blumenvasen ca. 20 cm hoch, mit Schleierdenmischliff, Perlrand u. Bodenstern St. 1.00
- Käseglöcker mit Traubschiff Stück 1.25
- Butterglöcker Stück 1.25
- Sturzflaschen mit Glas Stück 0.50
- Bierbecher ca. 1/2 Liter Stück 0.25
- „Ein Liter“ Goldrand Stück 0.20
- Römer auf grünem Stiel, glatt Stück 0.25
- Römer auf grünem Stiel, mit Traubschiff Stück 0.50
- Sportlikör auf grünem Stiel, glatt Stück 0.25
- Gold-Bierbecher mit schiffeliger 1/2 Liter Stück 0.25

Einkoch-Gläser
erprobte Fabrikat, mundgeblasen, Form Adresspross, mit Gummiring

eng St. 0.35 0.40 0.45 0.50 0.55
weit St. 0.40 0.45 0.50 0.55

NUSSBAUM

Halle an der Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

Verdingung.
Die Vergabung nachstehender Arbeiten:
1. Tischlerarbeiten
2. Glaserarbeiten.

Zwangsversteigerung.
Am 1. September 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

Auktion Gr. Märkerstraße 21.
Am 7. Juli 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

Zwangsversteigerung!
Am 7. Juli 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

Teildiskont
Bausparbank für die Provinzen, 120,000,000 M., K. u. W. 1921 an Verwaltungsbüro

Kanalanschlüsse
Entwerfungsarbeiten werden Zeichnungen sowie Kostenschätze für die Vergabe der Arbeiten von jungen Architekten bei billiger Berechnung angefertigt. Gelde- und Bestellungen von B. 5582 a. d. Exped. d. B. (F. H. B. & Co. Berlin)

Zwangsversteigerung.
Am 7. Juli 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

Zwangsversteigerung.
Am 7. Juli 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

Zwangsversteigerung.
Am 7. Juli 1927, 10 Uhr v. m. im öffentlichen Versteigerungsbüro der 2. Zivilkammer des Reichsgerichtes zu Berlin, im öffentlichen Versteigerungsbüro des Reichsgerichtes zu Berlin.

7 1/2% Hypothekengelder
B. J. BAER
Bankgeschäft
Halle (Saale)

Zur Reise
Reiseausstattung für Gebirge und See in bekannter Auswahl zu billigen Preisen.

Große Auktion.
Freitag, d. 8. d. M., vorm. 10 Uhr, versteigere ich, Friedrichstr. 23 (Friedrichsgarten), hier, im freiwilligen Auftrage:
1. 1 Klavier (Nuß. kreuzsaitig), 20 rd. Tische, 66 Sessel, gepolstert m. Armlehen, 36 Hocker, gepolst., 15 verschiedene Plüschsofas, 5 gr. Tische, 5 elektr. messingene Kronen, 15 elektr. Wandbeleuchtungen, 1 Posten Madras, 8 Küstler-Gewändern, 1 Eismaschine, 1 Eiskonservator (alles passend für Restauration - siehe auch Katalognr. Nr. 1).2. Herr Herm. Rühl, hier, Poststraße 11, 1 Paar: Galanterwaren, Bilder (die Gegenstände zu 1. sind gebraucht, aber sehr gut erhalten, ca. 800, - Reichthum am Auktions-Tag).Waiver Knoche, Hermannstr. 6, Telefon 2294.

Kapitalien
Einlage von 20000 bis 50000 M. in 10 Jahren mit Zinsen

Büsten- u. Korbwaren
Provincial-Büstenanstalt
Bismarckstr. 29, Halle

HUTH
Darleh
Rm. 8-10000
Siller Teilhaber
am 30. 20.000
am 30. 20.000

HUTH AG
HALLE % GROSSE STEINSTR. 86/87-MARKT 21

Stadt-Zeitung

Halle, den 7. Juli 1927.

Arbeitsgericht Halle in Tätigkeit.

Die Praxis des Verfahrens.

Mit dem 1. Juli sind die durch das Arbeitsgerichts-

gesetz vom 23. Dezember 1926 geschaffenen Arbeits-

gerichte in Halle in Tätigkeit. Das erste Arbeits-

gericht befindet sich im Zivilgerichtsgebäude, Poststraße 13,

Städtetaxen und Schulwesen.

Behebung der Gebühren. — Reform der Schul-

Der Finanzbedarf des Städte- und dem Gebiete des

Das städtische Schulwesen und damit die

Die gekohlene Kraftstoffe wiedergefunden

Nach lange Spur den Ziehn.

Die in der vorliegenden Nacht in der Altstraße ge-

Ein Kind totgefahren.

Dieser Tage wurde bei

Wegen 150 Mark.

In einer hiesigen

Wurde Baume.

Am Mittwoch gegen 0,45 Uhr

Der Ferienzug rollt...

nicht mindestens einmal den Rind angezogenlich seine

Es hat ganz oben eine Haarfische. Diese Haar-

Und dann liegt auf einmal blinzes, blaues Wasser

Die Dame in dem blassen Kleid aber und der

Und er geht auf ein kleines Stübchen mit

Das Leben ist nicht so leicht, wie es scheint

Die Mutter.

Es reichen Stunden, süße und sonnige Stunden.

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Das Kind.

Es ist ein Kraftzettel, eine Lebensgröße, eine

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Verregnetes Brunnenseit.

Erst war es draußen im Mittelfeld im Gange

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Gutes Ferienwetter.

Günstige Witterungsverhältnisse aus allen

Mit allen Teilen Deutschlands, namentlich auch

Stellfahnen an der Gröblicher Brücke.

Am Mittwoch wurde bei Ausschauungarbeiten an

Der Vater.

Natürlich ist es der gute Vater. Denn jeder Vater

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Der Lebensstiller.

Die Tausen seines lichten Weißstoffs sind

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Anderen.

Die Anderen aber, die vielen, vielen Anderen,

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Lohnschiedspruch

im mitteldeutschen Brauntollbergbau.

Spezialisierung der Lohngruppen anempfohlen.

Der vom Reichsarbeitsminister eingesetzte

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Wohlfühlbad

in der Saarländischen Wasser- & Kraft-

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Wohlfühlbad

in der Saarländischen Wasser- & Kraft-

Wohlfühlbad

in der Saarländischen Wasser- & Kraft-

Wohlfühlbad

in der Saarländischen Wasser- & Kraft-

Wohlfühlbad

in der Saarländischen Wasser- & Kraft-



Hermine Ziegler.

Die gekohlene Kraftstoffe, die nach fehlerhafter Tätigkeit

Eine tolle Nacht.

Sein Lieb an den Frühling. — Das mitte Tage

Der Gusspüler S. und sein Freund, der Monteur

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Die Mutter ist fast vor Jahren verstorben

Debiten und Effekten.

Der Dollar im freien Verkehr mit 4,22 unverändert...

Berliner Debitenliste vom 7. Juli.

Table with columns: Name, Debit, Credit, Total. Includes entries like Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Berliner Börse von heute.

Zensung: Etwas schwächer bei stillen Geschäften.

Die unklare Situation am Geldmarkt sowie die mangelnde Beteiligung der auswärtigen...

Etwas lebhafter wurde die Umsätze in Rhein, Stahlwerke und Warenmarkt...

Unter den Anlässen setzten Handelsaktien um 2 Proz. niedriger ein...

Am 7. Juli ist die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft in Wien...

Nachdem am 3. d. M. die Berliner Handelsbank...

Am heutigen Vormittag waren so gut wie keine Umsätze...

Table with columns: Action, 7.7., 4.7., 5.7. Includes entries like Aktien, Obligationen, etc.

Stärkeren Kursverlust im ersten Halbjahr 1927. Der Wechsel in den ersten sechs Monaten...

Halle als Börseplatz.

Prinzipielles über Beet und Ausflüssen der Provinzbörsen.

Über die Bedeutung der Hallischen Effektenbörse ist des öfteren berichtet worden...

Die Debiten für die Entlohnung jeder Provinzbörse — große Klänge wie Frankfurt am Main, Hamburg und einige andere...

Das Beet, der darin vollzogene Handel und der Verkauf durch den Berliner Institut...

Frachten-Ermäßigung.

Wie wir bereits gesehen in einem Teil der Auflage meinten, hat die Verwaltungsrat der Reichsbahn...

Am einzelnen sehen die Befehle, welche Gütern in den Güter-Zarfen beigefügt worden...

Nachdem am 3. d. M. die Berliner Handelsbank...

Neue Amerika-Anleihe der Rentenbank.

Die Bankgesellschaft für Auslandsanleihen beim Reichsfinanzministerium hat grundsätzlich ihre Zustimmung...

Die umkämpften Diamanten.

Zeit der Entdeckung neuer Diamantenfelder in Südafrika, der sogenannten altsüdafrikanischen, hat die Ursache...

Von den Warenmärkten.

Berliner Rohwarenbericht vom 7. Juli. Die Rohstoffe...

Amstische Produkten-Notierungen von heute.

Table with columns: Product, Price. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Metalnotenierungen von heute.

Table with columns: Metal, Price. Includes entries like Gold, Silber, etc.

Kurszettel der Hausfrau.

Die Markttellerrandpreise in Halle am 7. Juli.

Zu dem heutigen halbtägigen Bodenmarkt wurden, soweit wir feststellen konnten, ungefähr folgende Preise...

Table with columns: Item, Price. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: Item, Price. Includes entries like Aktien, Obligationen, etc.

Wasserstände.

Table with columns: Location, Water Level. Includes entries like Berlin, Hamburg, etc.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Wenn Sie häufiger, mit Interesse und häufig erfassend die Stationen-Jahrbuch ist, so finden Sie dieses...

Berliner Börse.

Table with columns for 'Wertbest. Anleihen', 'Festverz. Werte', and 'Bankaktien'. Includes sub-sections for 'Kleinhahnen', 'Industriewerte', and 'Papier- und Zellstoff-Werte'.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for 'Bankaktien', 'Kleinhahnen', 'Industriewerte', and 'Papier- und Zellstoff-Werte'. Lists various companies and their current market prices.

Einheits-Kurse von heute.

(Die wichtigsten nicht fortlaufend notierten Werte ab 10 Uhr)

Table with columns for 'Kleinhahnen', 'Banken', 'Industriewerte', 'Papier- und Zellstoff-Werte', and 'Unnotierte Werte'. Lists various companies and their standardized market prices.

Advertisement for 'Männer Frauen NEUROTEST' featuring a bicycle illustration and text about neurological health.

Advertisement for 'Trauringe' (wedding rings) and 'Juweller Tittel' (jewelry) with contact information.

Advertisement for 'Mifa' (Mifafabrik) featuring a bicycle illustration and text about '59-64-19-90-100 Musv.'.

Advertisement for 'Neu-Eröffnung' (New Opening) of a chocolate shop at 'Halle, Geiststr. 18'.

Advertisement for 'Pa. Salatiöl' and 'ff. Tafelöl' (oil products) with prices and contact info.

Advertisement for 'Höneroll-Bannerolle' (textiles) and 'Miet-Auto 29337' (rental car).

Advertisement for 'Wochenende Reise u. Sport' (weekend travel) and 'Bublik' (bakery).

Advertisement for 'Tapeten' (carpets) and 'Neu Schokoladen-Konsum' (chocolate).

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (radio program) listing various shows and times.

Advertisement for 'Mechaniker' (mechanic) and 'Kleiner Ulrichstraße' (business).

Advertisement for 'Goldene Sieben' (gold jewelry) and 'Wecker' (alarm clock).

Advertisement for 'Elektische Platten' (electric plates) and 'Spez. Arzt Dr. H. Krug' (doctor).

Advertisement for 'Glasstaller 0.12' (glassware) and 'Steinweg 45' (ceramics).

Advertisement for 'Malerarbeiten' (painting) and 'Emil Steinhof' (business).

Advertisement for 'Einkochapparat „Erika“' (kitchen appliance) and 'Groszenderverkauf' (sale).

Advertisement for 'Groszenderverkauf' (sale) listing various items and prices.

Für unsere Kinder

Wochenbeilage der Hallischen Nachrichten

Kralalalala! Die Ferien sind da!

(Nachdruck verboten.)

Welch herrlicher Schaum:
Die Bücher ruhn im Schranke,
Für Mädchen und für Knaben
Die Feste sind vergraben! Zuchel!

Von Schlaf mit allem Vernen,
Draußen in alle Fernen,
Draußen in alle Zonen,
Wo gute Zanten wohnen! Zuchel!

Dort schlüpf ich in die Keller,
Zu lesen alle Zeller,
Und trinke mit Vergnügen
Die Zahne aus den Krügen. Zuchel!

Die Mädchen in dem Garten,
Die Beeren auf mich warten,
Die roten und die runden,
Bei, wie sie lästlich munden! Zuchel!

Wir ruhn im Waldeshome,
Wir baden in dem Trorne,
Wir leben auf die Berge,
Sich jedoch nie der Erde! Zuchel!

Wie sich die Wangen runden,
Hier blüht uns ein Gefunden,
Vereit von Rot und Blage,
O, holde Zommzart!

Hermann Osher, Halle.

Der Schlüssel des Schlosses.

Es war ein Unglücksstag für Karl gewesen. Sein Vater wollte sein Zimmernadel für ihn kaufen, das er sich so sehr wünschte, und er war in der Schule so tief in Gedanken verfunken, daß er seine Rechenregel nicht ausrechnen konnte. Als er nach Hause ging, suchte er mit seinem Fuß an etwas, das einen metallenen Klang gab, und er dachte, daß es ein Goldstück wäre. Aber als er die Blätter besah, fand er einen alten Schlüssel.

„Oh, was für ein Glück!“ rief er. „Wenn es weiter nichts ist, als ein Schlüssel, so will ich ihn nicht. Ich weiß, was für ein Schlüssel das ist.“

Er hob also den Schlüssel auf und steckte ihn in seine Tasche.

Nachdem er zuhause war, glaubte er, daß ihm jemand angedeutet habe. Da hörte er das Klirren seiner Füße und er fühlte sich um, um zu sehen, woher dieser Klang kam. Neben seinem Bett fand er einen kleinen, weißen Kasten, beschriftet mit dem Namen seines Vaters, und darin lag ein Schlüssel, der genau wie derjenige war, den er gefunden hatte.

Karl rief sich die Augen und legte sich gerade hin. Da er war wirklich müde und der Kopf ihm schmerzte, schlief er ein.

„Schlaf du mit!“ sagte das Mädchen.

„Wohin?“ antwortete Karl.

„Nach dem Schlüssel der Fee Corolla. Wir müssen sein, wenn wir dort sein wollen, bevor der Mond hoch kommt.“

„Aber warum soll ich mitgehen?“

„Um die Tür zu öffnen“, antwortete der Pony und kampten ungeduldig auf den Boden. „Du hast ja den Schlüssel.“

„Den Schlüssel? Wo?“

„In deiner Tasche. Wenn du denkst, daß es kein Unheil ist, dann gib mir den Schlüssel.“

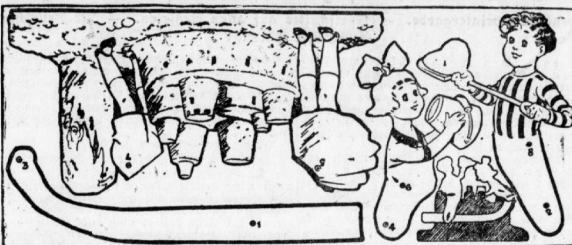
„Aber ich habe es nicht“, sagte Karl. „Ich habe es nicht mit mir.“

„Dann gib mir den Schlüssel“, sagte der Pony. „Wenn du nicht willst, dann gib mir den Schlüssel.“

„Aber ich habe es nicht“, sagte Karl. „Ich habe es nicht mit mir.“

„Dann gib mir den Schlüssel“, sagte der Pony. „Wenn du nicht willst, dann gib mir den Schlüssel.“

Die Sandburg.



Dieses hübsche Bild ist erst auf nicht zu vielen Karten anzufinden, dann auszumalen und endlich fotografisch auszufertigen. In die schwarzen Punkte von 1 bis 8 müßt ihr Vöcher machen. Dann legt ihr Nr. 1 auf Nr. 2 und macht sie aneinander mit Draht fest; das gleiche tut ihr mit 2 bis 7. Die Hauptmasse ist, daß alle aneinander gefestigten Zeile leicht drehtbar sind. Danach hebt ihr den Eimer in denselben Sand vorwärts etwas nach außen, daß er an die Vorderseite der Sandburg kommt; ferner hebt ihr die Hand von 8 bis 2 etwas um, so daß sie vor den Pfahl kommt und seine Schaufel mit Sand hinter die Burg. Nun hebt ihr den langen Streifen nach oben und Sand wird den Eimer ausschütten, während 8 noch mehr Sand hinter die Burg schöpft.

Ein Spiel für die Ferien.

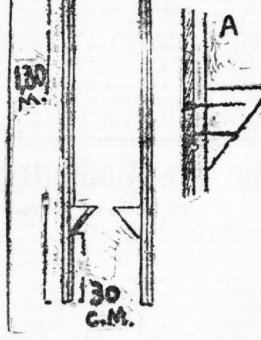
Das folgende Spiel kann auf einer Wiese, oder wenn ihr mit euren Eltern an die See geht, auch am Estrade gespielt werden. Ihr legt einen Stein in die Erde und in gehöriger Entfernung davon zieht eine Linie (auf der Wiese legt ihr am besten eine Seile



aufs Gras). Die Kreuze auf der Zeichnung geben an, wo die Teilnehmer stehen müssen. Dann werden alle Jungen und Mädchen die Kreuze verbunden, und auf ein gegebenes Zeichen müssen alle auf den Spaten zulaufen. Der die Hand zuerst auf den Spaten greift, hat gewonnen. Dieses Spiel wird natürlich allen Spaß machen. Ihr werdet sehen, wie schwer es ist, mit verbundenen Augen gerade auf den Spaten zulaufen. Das ist ein Spiel für, das nur auf ebener Fläche, ohne Baum und Strauch, gespielt werden kann, wobei ihr nicht einsehen, sonst gibt es Schreien an Kopf und Knie, und das ist natürlich nicht der Zweck des Spiels.

Stiefeln selbst machen.

Stiefelnlaufen bereitet immer viel Vergnügen. Für wenig Geld könnt ihr Stiefeln selbst machen, und wenn ihr mit dem Handverlesen noch nicht so gut kommen könnt, dann wird Vater euch sicherlich gern dabei helfen.



Zunächst habt ihr zwei Stangen nötig, ungefähr 5 Zentimeter dick und 1,30 Meter lang. Für die Fußstützen braucht ihr 5 Zentimeter dicke Holzstäbe, 15 Zentimeter lang und 10 bis 11 Zentimeter breit. Wenn ihr das nun von der einen zur gegenüberliegenden Seite durchfährt, habt ihr die zwei Fußstützen. Nun müssen diese an den Stangen befestigt werden. Das geschieht dadurch, daß ihr sie mit Nägeln festsetzt in einer Höhe von 30 Zentimetern; von unten aus gesehen, ist die Stelle von Nägeln nicht nur natürlich besser zu sehen, für jede Seite zwei. Die eine wird von der Fußstütze aus in die Stange und die andere von der Stange aus in die Fußstütze eingeschraubt. Dann sind die Stiefeln fertig.

Die Rückkehr der Esfenkönigin.

Im Esfenreife war auch das Frühjahr gewesen, und alles war, wie bei uns Menschen auch, damit beschäftigt gewesen, den Winterurlaub überall zu bestreiten. Alles glänzte und strahlte in den herrlichen Farben in der besten Frühlingsstunde. Der König und die Königin hatten alle Hände voll zu tun, um den Esfen ihre neuen Bekleidungsstücke anzugeben und sie mit Aufträgen und Befehlen nach allen Richtungen hin mit zu, um den jungen Esfen zu zeigen, wie dies oder jenes gemacht werden mußte, und so kam es, daß sie, als all die Arbeiter beendet waren, von der vielen Arbeit sehr erschöpft war.

Der Kaiser wurde gerufen und konstatierte ziemlich starke Nervenerregung; er rief dem König bringend, die Königin für einige Zeit zur Erholung ins Traumlund zu senden.

Am folgenden Tage begann im königlichen Palast ein buntes Treiben. Alle Dienerinnen waren damit beschäftigt, die Koffer zu packen und alles für die Reise am folgenden Tage fertig zu machen. Von einem Morgen kam der königliche Galanwagen vorgefahren, der mit vier großen Säulen bespannt war. Rauslich,



zur schiefeligen Zeit, erschienen der König und die Königin unter dem Veil und hinter ihnen gingen die Bedienten und die Musiker, die in anderen, für sie bestimmten Wagen Platz nahmen. Auch eine Anzahl Dienerinnen trugen die Königin, da sie ihrer geliebten Herrin auch dort ihre Dienste widmen wollten. In voller Pracht ging es durch Wald und Feld, vorbei an prächtigen Häusern und nachströmenden Flüssen, über Berge und in die Gegend, bis sie endlich im Traumlund ankam. Dort besah die Königin die für sie gemietete Villa und am Morgen des nächsten Tages führte der König mit seinem Gefolge wieder zurück. Denn er konnte sich nicht noch nicht so lange allein lassen und mußte registriert und seine Musiker empfangen, um von ihnen zu vernehmen, was täglich im Lande passierte.

Die Königin riefte sich an dem See im Traumlund inzwischen häuslich ein und lebte ganz ihrer Gesundheit. Zu wenigen Wochen, und aus den Wochen wurden Monate. Da kam eines Tages ein Postenwagen gefahren, das dem König als Brief gebracht worden war, und meldete der Königin, daß der König heimgekehrt, daß seine Gemahlin in vierzehn Tagen wieder heimkäme. Die Königin war damit einverstanden; denn sie konnte sich nicht mehr so lange im Traumlund aufhalten, und sie wollte ihre Königin aus ihrer Heimat empfangen. Da gab es ein Hin- und Herlaufen und Schreien und Lachen, wie es am Hofe des Esfenkönigs immer noch nie beobachtet war. Die einen überlegten die dunkelsten Gedanken mit einem jämmerlichen Schrei, die anderen färbten die Wangenblüten rot und braun, wieder andere putzten die Zentrassen, daß sie wie Brillanten in der Morgenluft glänzten; noch andere freuten wirzigen Tanz in die Gegend, und so waren alle damit beschäftigt, die Natur zu beschönigen, alles zu Ehren ihrer heimkehrenden Königin.

Am Tage vor der Rückkehr der Königin machte sich wieder der König mit seinem Gefolge auf, die Königin abzuholen und wieder fuhr der Galanwagen vor, in dem der König und sein eherer Minister Platz nahmen. Dann ging es in schneller Fahrt ins Traumlund. Dort kamen sie am Spätnachmittag an und wurden von der Königin aufs herzlichste empfangen. Der König war hoch erfreut, seine Gemahlin so gesund und glücklich wiederzusehen. Von einem anderen Morgen ging es heim. Hebrönd glänzte und strahlte es in den hellsten und buntesten Farben. Einmal, nach langer Fahrt, veränderten die Farbenbläue die Art und Weise des Sonnenscheins, und der Aufbruch der Esfen wollte kein Ende nehmen. Die Königin dankte allen sehr freundlich, besonders aber für die herzlichste Schmäkung. Sie bestimmte, daß von nun an jedes Jahr um diese Jahreszeit, zur Erinnerung an ihre Rückkehr, die Wälder sich färben und somit der Natur ein besonderes, herrliches Gewand geben sollten. Und so entstand die Herbstfärbung in der Natur.



„Aufnahme des Dekorierbildes.“
„Wo ist der vornehmliche Haupttitel?“
„Bild nicht weichen, dann in der Mitte des unteren Randes.“
„Aufnahme des Nischen- oder Scherenschnittes.“
„Schmied.“

Das Rämmchen.

Ein junges Rämmchen, weiß wie Schnee,
Ging einst mit auf die Weide;
Mühselig sprach es zu sich, und er wußte, daß er
Mit ausgefallener Freude.

Hop, hop! ging's über Stock und Stein
Mit unverzagten Schritten.
„Rin“, sprach die Mutter, „Rin hat ein,
Es möchte dir mißlingen!“



Alein das Rämmchen hüpfte fort
Bergauf, bergab mit Freuden.
Doch endlich mußte es am Hügel dort
Für seinen Leichtsinn leiden.

Am Hügel lag ein großer Stein,
Den wußte es überbringen.
Es sprach und fiel und brach ein Bein;
Was war nun Luft und Springen.

AUCH OHNE AUSVERKAUF
IMMER GUT UND PREISWERT
SALAMANDER

Halle a. Saale, Leipzigerstr. 100.



Sante Parker.

Eine Erzählung nach dem Leben.

Von E. E. Farjeon.

Raubdruck verboten! (Hortensia folgt)

In jenen einem feierlichen Moment, da Alfonso mit feiner unumwandelbar Treue verheiratet, verriet er mir auch, daß er über eine bedeutenden Wirtel sei und daß die Welt noch einmal seines Ruhmes voll sein würde.

Franz Lorenzopolonische noch feiglich mit Anna, aber in ihrem Verhältnis hatte sich noch nichts geändert. Der freundliche Robert hatte ein Alibi gefunden; nun konnte ich meinen Lieben die schönen Südeuropäischen, zu denen mit Kurt die Reisen geschickt hatte und die ich bei meinem Vater gekannt hatte. Das tat ich mit uninger Freude und hatte an den guten Menschen dankbare Zuhörer.

Kurt und sein Vater besuchten uns sehr häufig; dagegen lag ich von Herrn Philipps nach wie vor keine Spur.

Zu Beginn ein Jahr nach dem anderen, und ich war zur Jungfrau heranreife.

19. Kapitel.

Meine letzten Ferien.

Es lebten noch drei Monate bis zu meiner Heirat; in drei Monaten war ich von meiner Tante unabhängig und konnte frei über mein Vermögen verfügen.

Cecil Schöcher's mit Vergewaltigung angebracht hatte, so sah ich diesem Ereignis doch mit Ruhe und Geduld entgegen; denn Geduld zu lernen, hatte ich in den Jahren meiner Gefangenschaft reichlich Gelegenheit gehabt.

Was unter meiner Tante Zeitung aus mir geworden wäre, wenn ich meine treuen Freunde nicht gekannt hätte, wage ich nicht auszusagen. Vielleicht wäre ich ein vertriebenes, verlostes Wesen geworden, voller Bitterkeit und voller Aufsehung gegen göttliche und menschliche Autorität; und ich kann es Gott nicht genug danken, daß durch den veredelnden Einfluß, den die Liebe meiner Freunde auf mich ausübte, meine Herz vor dem Bösen bewahrt geblieben ist. Mit der Zeit wurde ich auch freundlicher gegen meine Tante gefühlt und vermochte ihr zu vergeben. Doch darf man nicht denken, daß sie sich in all meine Vergebung bemüht hätte; sie blieb doch immer noch vor fast unanbar - hart.

Herr Philipps war jedes Jahr einmal zu uns gekommen, und ich war ihm auch besonders herzlich willkommen. Doch machte er nie den geringsten Versuch einer Annäherung, wörtlich ist sehr froh war.

Er fragte mich, ob es mir gut geht, und ob ich mich glücklich fühle, oder ob ich mich über etwas zu beklagen habe. Auf diese letzte Frage antwortete ich: Nein, ich hätte mich über nichts zu beklagen.

In den letzten Jahren war es mir erschienen, als betraute er mich mit größerem Interesse als früher. Er brachte mir auch einmal ein Geschenk, ein feines Arbeitsmesser, mit. Es war seine erste Gabe, und ich wagte nicht, sie abzuwehnen. Aber ich hatte das Gefühl, als habe es eine besondere Bewandnis damit; denn daß dieses Geschenk nicht der Mühsal seiner freundschaftlichen Schenkung war, klangte ich nur zu gut. Ich stellte das Messer beiseite und sah es nicht mehr an.

Im Herbst mit Kurt hatte ich in den letzten Jahren einiges geändert. Anfangs ging er mich bei jedem Besuchen herzlich und herzlich auf die Zehn grüßend. Als ich nach und nach größer wurde, sah er mich das Köstchen beiseite und sah es nicht mehr an.

Ich war nach dem ersten Malen behauerdet zu Anna darüber. Das geht eben nicht mehr - das schickt sich nicht, war ihre Antwort.

Wir sind doch wie Bruder und Schwester, das hatte ich. Aber als ich veränderter wurde, sah ich selber ein, daß es sich nicht mehr paßt.

Seitdem ich noch Kind war, hatte mich Kurt nicht nach Berlin gelockt; daher war Herr Schöcher gekommen, und in dem letzten Sommer war ich allein geblieben.

Er war „unzufrieden“, daß ich die weite Reise mit Kurt allein machte. Was wird wohl nun alles ungeschicklich? dachte ich maudeln seufzend bei mir und war inzwischen froh, daß vor das alte vertraute „Du“ aus der Kindzeit bescheiden hatten.

Ich bemerkte ich, wie Kurt's Stimm kräftiger auf mich wirkte; es waren aber andere Blicke als die, deren Herr Philipps mich würdigte, und ich hielt sie aus.

Unsere gegenseitige Liebe hatte sich in den Jahren nicht vermindert; ich weiß mich nicht einer einzigen Stunde zu erinnern, in der ich nicht mit größter Zärtlichkeit und Verehrung zu ihm aufgeschaut hätte.

Wenn mich Kurt in späterer Zeit auch nicht mehr auf der Reise begleitete - an den Bahnhof kam er doch, um mich gleich bei der Ankunft in Berlin zu begrüßen, und mir war, als hätten die Ferien nicht wirklich begonnen, wenn ich in sein freundliches Gesicht blickte, und ich freute mich schon lange vorher auf die herrlichen Vergnügungen: Man, da hätten wir ja unseren Ferienort! Das kleine Hotel besonders glücklich geworden waren, wuß ich durchaus nicht behaupten, aber zwei Herzen, die sich lieb haben, denken herzlich wenig daran, ob sie glücklich zusammen verleben oder nicht.

Ich hoffe, nicht mißverstanden zu werden, wenn ich sage, daß ich glücklich war. Ich weiß nur einladend die Zärtliche lieblichen, die mir mehr alte, gute Anna nicht gelung in Erinnerung bringen konnte. „Sich, sage

ich - in Wahrheit zählte sie um jene Zeit höchsten 38 bis 40 Jahre.

Es mich nach Kurt auch für hübsch hielt, dachte ich manchmal bei mir. Er war in solchen Augen sehr zurückhaltend und man mußte seine Gedanken zu erraten suchen.

Ich sollte zum letzten Male in die Ferien reisen. Es war, wie ich schon oben bemerkte, ein Ferienjahr vor meinem 21. oder richtigst 22. Geburtstag. Nach Beendigung dieses Zeitraumes sollte ich das Haus der Tante für immer verlassen. Gleich herrlicher Gehalt aber, ließ bei diesem „fröhlichen Abschiede“ als es eine traurige Zeit, das war die Trennung von dem armen, einsamen Christoff. So gut es Tante Parker jederzeit verstanden hatte, ihn von mir fern zu halten, so war es mir doch nach und nach gelungen, ihm die Tante auch diesmal beim Einpacken meiner Koffer dabei sein zu lassen. Wie ich die Tante von dem Abschiede, wie ich wohl anfangen werde, wenn ich von ihr fort sei. Würde sie vielleicht wieder ein Kind zu sich nehmen? Sie, wie bemerkt, ich das arme Leben schon im voraus! Wie dem hilflosen Wesen, wenn es ganz auf ihr Erbarmen angewiesen war und nicht, gleich mit, liebevoller Freunde besch. Ich konnte mich nicht vorstellen, nicht nachdenken, daß es der Tante Lebensberuf sei, ihre Nichtenkinder zu quälen und unglücklich zu machen.

Ihre scharfe Stimme unterbrach meinen Gedanken.

Grundstücke, Preiswerte, Pianinos, Flügel Planos, B. Doll, Hausverkauf, Haus in Niederst., Schönes Hausgrundstück, Industriegebiet.

Saison-Ausverkauf! Braune Damen-Krokospangenschuhe 6.50, Grau und Blond Damen - Spangenschuhe 7.95, Damen-Lack Spangenschuhe 6.45, Turnschuhe, Turnschlüpfer, Damen-Leder-Niedertreter 2.75.

Grundstücke, Sonder-Angebot, Klaiderschänke, Friseurgeschäft, Pianinos, Ritter, Kisten, Radfahrer.

Liefer-Auto, Mollerer Weitin n. S. Telefon 123, Fahrräder, Pianinos, Albert Hoffmann am Klavierparkplatz, Erstklassige Marken-Fahrräder, Gustav Lerche.

Geschenk-Artikel in großer Auswahl, we silberne Papier-u. Herren-Lhren, (Amae Weiss), Kleidergeschäft, Kleidergeschäft, Kleidergeschäft.

Die besten Räder auf der Welt, Baut Göricke in Bielefeld, Besichtigen Sie bitte meine im Schaufenster ausgestellten Belastungsproben, 6. Prophete, Rannischestraße 15, Gr. Spezialhaus - Nähmaschinen - Sprechapparate, Anz. v. 10, Wochenrate v. 3 Mk. an.

Radfahrer, kauft billigst, Lohngel, Kisten, Radfahrer.

Auto (Oxi), Motorrad, Handwagen.

Wunder-Artikel, Kleidergeschäft, Kleidergeschäft, Kleidergeschäft.

Feuer-Versicherungs-Vereinigung, J. Schumacher, Offene Stellen, J. Schumacher, J. C. Möbus.

Unser Ozeanflug.

Von Bertold Vahlen, dem Begleiter Bydes.

World Copyright by New York Times. Nachdruck aus auszugsweise verboten.

IV.

Die Möglichkeiten des Ozeanfluges.

Hätte es nicht den einen oder zwei... Die Möglichkeit der Ozeanflüge... in den nächsten Jahren... mit dem Ozeanflug...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

werden. Es liegt kein Grund vor zu glauben, daß der Pilot von Paris nach New York... den Ozeanflug... nach New York...

Die größte Schwierigkeit. Lieber Bertold erleben wir das Schicksal des Zennar... die größte Schwierigkeit...

Auf die ich kein Freund dabei. Was ich mein Freund dabei... die größte Schwierigkeit...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

Wenn ich die Meinung wüßte, fliegen sei eine gefährliche Sache... die Menschen sollten endlich lernen... die Gefahr der Ozeanflüge...

bedingungslos. Ich folange nicht gefährlich, als man... die Gefahr der Ozeanflüge...

den ich in wenigen Monaten mit Commander Byd... die Gefahr der Ozeanflüge...

die Gefahr der Ozeanflüge... die Gefahr der Ozeanflüge...

Harzquerbahn-Katastrophe.

Dammunterpflüzung durch Wolkenbruch. — Ein Personenzug fährt ab. — Absehbare Panik an der Engländerstraße.

Schierke, 7. Juli. Gestern Abend um 6.30 Uhr... die Gefahr der Ozeanflüge...

Ueber das tragische Unglück erzählen wir von der... die Gefahr der Ozeanflüge...

Die Todesopfer der Katastrophe. Blauenburg a. Sars, 7. Juli. Wie ein Augenzeuger... die Gefahr der Ozeanflüge...

Die Schreden des Wollenbruches.

Augenzeuergeschichten. Ueber die Wipungen des Wollenbruches... die Gefahr der Ozeanflüge...

Die Schreden des Wollenbruches... die Gefahr der Ozeanflüge...

„Unabsehbare Panik“.

Verdicht eines Augenzeugen. Von einem Augenzeugen, der die Fahrt mit dem... die Gefahr der Ozeanflüge...

„Unabsehbare Panik“... die Gefahr der Ozeanflüge...

Eine verdunkelte Ernte.

4000 Morgen vom Hagelstich betroffen. Glensburg. Das kürzlich über Glensburg... die Gefahr der Ozeanflüge...

Eine verdunkelte Ernte... die Gefahr der Ozeanflüge...

Eine betonierte Flugkarbohan für Deffau. Deffau. Auf dem Flugplatz der Luftwehr... die Gefahr der Ozeanflüge...

Bunte Kleider für den Hochsommer.

Trotzdem im Vorjahre die bunten Seiden den großen Hahnenkampf...

aus den gemusterten und gebühten Seiden nicht mehr als bunte Kleider...



Zollentende sehr haushälterisch umzugehen, und will darum ein ähnliches Reich...

nicht mehr nur für sehr Bemittelte erreichbar ist, sondern auch im Preise...

Darum hatte die Mode von heute, da sie die bunten Seiden...

den auch in ihrer Einwirkung finden kann, die darauf angewiesen sind...

ruhig), wodurch den Modellen trotz ihrer Buntheit die gleiche Note...

Einmal hat die neuen bunten Kleider seien nur in unserer Größe...

Die 2 ist ein ganz schickes Mantelstück mit einem einfarbigen...

Die 4 zeigt, wie man einfarbige Seide mit buntem Material kombinieren...

Der Spieler.

Der Tod des Spekulanten White. — Zweifelspott der Vorleser...

Zum zweitenmal im Verlauf weniger Monate wird die englische...

White war ein durchaus unglücklicher Finanzmann. Er war ein Spieler...

hinter. Schon einmal hatten die Aktionäre der Gesellschaft...

Ein Schenkung war reich an romantischen Abenteuern. Er begann als...

Man ist gewöhnt, solche Vorfälle mit dem Wort 'tragisch' zu bezeichnen...

Stadttheater Heute, Donnerstag, ab 8 Uhr...

Edison-Theater Goethestraße 26 Freitag bis Sonntag...

Hofjäger Morgen Freitag abend 8 Uhr: Elite-Konzert...

Walhalla Tel. 29885 Anfang 8 Uhr Der große Erfolg...

„Sein größter Bluff“ Eine unvorhergesehene Diebstahlschmach...

Hansa-Hotel Phonola-Konzert! M.T.-Casino...

Raben-Insell Kurzhaus Waldwirtschaft...

Volksliederabend Morgen Freitag, abend 8 Uhr...

„Mampe“ am Leipziger Turm...

Burg-Theater Gr. Gosenstr. 12 — Ab Freitag

Die Komödianten 6 Akter — Sensations-Drama...

Korsetts!! empfindlich...

Ufa-Theater, Leipzigerstr. Ab morgen Freitag, den 8. Juli 1927

Der Schreckliche Der neue, große Russenfilm!

Die 7 Töchter der Frau Gyrkovics Ein Film der schönen Frauen!

Ufa-Theater, Alte Promenade Ab morgen Freitag, den 8. Juli 1927

Betty Balfour die berühmte englische Filmdiva...

Cohen contra Miller Nach der Komödie „2 Straßen weiter“...